

Auf in die Dorfentwicklung!

Gemeinsamer Aufnahmeantrag der
Ortschaften:
Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge und
Uetzingen

Was fehlt
in unseren
Orten?

Machen Sie mit!

Die Dorfregion Bomlitz
bewirbt sich um die Aufnahme in das
Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm

Wo liegen
unsere
Stärken?

Workshop

am 23. Juni von 17:30 bis 22:00 Uhr
in der Bürgerbegegnungsstätte Benefeld
Niedersachsenplatz 1, 29699 Walsrode

Für die Ortschaften Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge und Uetzingen
soll bis Mitte Juli ein gemeinsamer Antrag zur Aufnahme in das
Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm gestellt werden.

Wie wollen
wir in den
Dörfern etwas
verbessern?

Zur Formulierung des Förderantrages brauchen wir Ihre Hilfe, um zu
erfahren, welche Themen für die Orte besonders wichtig sind. Daraus
können sich spannende Projekte für die Dörfer entwickeln – für die es eine
beachtliche Förderung durch das Land Niedersachsen geben kann.

Was bringt die
Dorfentwicklungs-
planung?
Welche Förder-
möglichkeiten
gibt es später?

Bringen Sie ihre Ideen ein!

Sie können Ihre Ideen uns auch online mitteilen:
<https://adhocracy.plus/mensch-und-region/projects/dorfregion-bomlitz/>



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Kontakt & Betreuung



Stadt Walsrode
Herr Brüns
Lange Straße 22

29644 Walsrode
Telefon: 05161 / 977-255

v.bruens@stadt-walsrode.de

Kontakt & Bearbeitung



mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindner Marktplatz 9
30449 Hannover
Wolfgang Kleine-Limberg
Telefon: 0511 / 444454

dorfentwicklung@mensch-und-region.de

Was bedeutet Dorfentwicklung?

Die Ortschaften Benefeld, Bomlitz, Bommelsen, Kroge und Uetzingen wollen sich gemeinsam um die Aufnahme in das Förderprogramm „Dorfentwicklung“ des Landes Niedersachsen bewerben.

Dieses Programm läuft über mehrere Jahre. Sowohl die Gemeinden als auch Privatpersonen, Vereine und Kleinstunternehmen können Fördermittel zur Umsetzung von Projekten erhalten.

Öffentliche Projekte können Maßnahmen für die Dorfgemeinschaft, den Freiraum, die Sanierung öffentlicher Gebäude, Mehrzweckgebäude, etc. sein.

Privatpersonen können Förderanträge für bauliche Maßnahmen an den Wohn- und Nebengebäuden (Dächer, Fassaden, Fenster, Türen, uvm.) oder auf dem Grundstück (Hof- und Gartengestaltung, Einfriedungen, Pflanzungen) stellen.

Die Dorfentwicklung besteht aus drei Schritten:

1. Antragstellung (bis 1. August 2022)

Zur Aufnahme in das Förderprogramm stellen die Dörfer einen gemeinsamen Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung. In diesem müssen viele Fragen zum jetzigen Zustand der Dörfer und zur Zukunft der Dörfer beantwortet werden.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe!

Beantworten Sie mit uns Fragen wie z.B.:

- Wie steht es um unsere Dörfer? Was ist gut? Was fehlt uns?
- Welche Ziele wollen wir für unsere Dörfer erreichen? Was ist uns wichtig?
- Welche Strukturen wollen wir stärken?

Viele Teilnehmer erhöhen die Chance!

2. Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes

Sollte die Dorfregion in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen werden, erstellt in enger Beteiligung mit den Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein beauftragtes Planungsbüro den Dorfentwicklungsplan. Dieser enthält neben der IST-Beschreibung auch die Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten für die Dörfer sowie die Projektideen.

3. Förderung

Sobald der Dorfentwicklungsplan fertig gestellt ist, dient er als Grundlage und Voraussetzung für die Beantragung einzelner Projekte. Welche das sind, entscheiden die beteiligten Bürger gemeinsam mit den Vertretern der Dörfer und der Stadt.

Parallel haben Privatpersonen nun die Möglichkeit, Förderanträge für Ihre Gebäude zu stellen.

**Nutzen Sie die Chance. Machen Sie mit! –
Unterstützen Sie Ihre Ortschaften!**

